



15.07.2016 - 11:01 Uhr

Argor-Heraeus und UNIDO unterzeichnen Memorandum zur Förderung von quecksilberfreien Technologien im Kleinbergbau



Mendrisio (ots) -

Argor-Heraeus, eine der führenden Schweizer Gold-Raffinerien, und die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) haben ein gemeinsames Memorandum unterzeichnet, um den Einsatz von Quecksilber bei der Goldförderung kleiner Minen zu reduzieren. Damit leistet Argor-Heraeus einen wichtigen Beitrag zu dem Ziel, den nachhaltigen Kleinbergbau zu fördern, und stärkt so die wirtschaftliche Situation der Minenarbeiter vor Ort.

"Kleineren Minen, die sich auf eine verantwortungsvolle Goldförderung verpflichten, bieten wir einen direkten Zugang zum Weltmarkt, zu fairen Preisen und ohne Zwischenhändler" erläutert Dr. Wilfried Hörner, Co-CEO von Argor-Heraeus. "Klare Regularien in den Abbaustaaten sind wichtig - aber nur mit starken wirtschaftlichen Anreizen auch für die kleinen und mittelgroßen Unternehmen können wir flächendeckend die Voraussetzungen für einen ökologisch und sozial nachhaltigen Goldabbau schaffen."

Durch den Direktzugang kleiner Minen zum Weltmarkt erzielen die Minenarbeiter vor Ort nicht nur einen fairen Verkaufspreis für das von ihnen abgebaute Gold, sondern haben auch eine zuverlässige Abnahmequelle für ihr Produkt - eine wichtige Motivation, um auf die bedenkliche Verwendung von Quecksilber zu verzichten. Phaedon Stamatopoulos, Director of Refining and Investmentproducts und Projektverantwortlicher bei Argor-Heraeus sieht noch einen weiteren Vorteil: "Durch den Verzicht auf Zwischenhandel und die zuverlässige Identifikation der Herkunft des Goldes machen wir die gesamte Lieferkette transparent. Potentielle Risiken sind so leichter zu überwachen und einzudämmen."

Verabschiedet wurde das Memorandum von Vertretern der UNIDO und Argor Heraeus am Mittwoch, den 6. Juli 2016 in Wien. Nun wird mit Hochdruck an der praktischen Umsetzung gearbeitet. "Ich bin überzeugt, dass die geschlossene Partnerschaft mit Argor-Heraeus einen wichtigen Beitrag zur Erreichung unserer langfristigen Ziele leistet. Gemeinsam setzen wir uns für verantwortungsvolle und nachhaltige Produktionsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein", sagt Li Yong, Director General der UNIDO.

Über die UNIDO:

Der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) gehören 170 Mitgliedsstaaten an, darunter auch die Schweiz. Hauptziel der UN-Organisation ist die nachhaltige Förderung industrieller Entwicklung in Entwicklungs- und Transformationsländern sowie die Förderung der Zusammenarbeit auf globaler, regionaler, nationaler und sektoraler Ebene. Ein Fokus der Arbeit liegt dabei auf dem institutionellen Aufbau von Klein- und Kleinstunternehmen vor Ort, dem Aufbau von Handelskapazitäten sowie der Fähigkeit, die Standards internationaler Märkte für eine erfolgreiche Teilnahme am Welthandel zu erfüllen. Dazu arbeitet die UNIDO mit einem Netzwerk aus Partnern und Experten zusammen. <http://ots.de/ZSoFf>

Über Argor-Heraeus:

Die Argor-Heraeus-Gruppe, die 1951 gegründet wurde, ist eines der weltweit wichtigsten Unternehmen für die Verarbeitung von Edelmetallen. Der Hauptsitz in Mendrisio (Kanton Tessin, Schweiz) und die internationalen Filialen in Deutschland, Italien und Chile, befassen sie sich mit der Verarbeitung von Gold, Silber, Platin und Palladium, der Umwandlung der Endprodukte und Halbfertigprodukte für Banken, für die Elektronikbranche, den Chemiesektor, für den Uhren- und Schmuckzweig sowie mit der Bereitstellung von Dienstleistungen zur Unterstützung für den Handel der Edelmetalle. Seit Beginn seiner Tätigkeit hat sich das Unternehmen als Hauptziele die Schaffung eines Mehrwerts, die Innovation und die Compliance entlang der gesamten Vertriebskette der Edelmetalle hinweg, von der Mine bis zum Endnutzer, zugunsten aller beteiligten Partner, gesetzt.
www.argor.com

Kontakt:

Media Relations
ARGOR-HERAEUS SA
Via Moree 14
CH - 6850 Mendrisio
+41 91 682 69 51
media@argor.com

Medieninhalte



Phaedon Stamatopoulos, Director of Refining and Investmentproducts von Argor-Heraeus, UNIDO Director General Li Yong und Dr. Wilfried Hörner, Co-CEO von Argor-Heraeus bei der Unterzeichnung des Memorandums zur Förderung von quecksilberfreien Technologien im Kleinbergbau / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/121219 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Argor-Heraeus SA"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060363/100790751> abgerufen werden.